

Ich will nun die verschiedenen Wege, die ich verfolgt habe, um in den Schiebersteuerungen den Druck der Dämpfe auf die Schieber abzuhalten, näher angeben.

Da ich die von mir beabsichtigte Einrichtung einer Dichtung von vulcanisirtem Kautschuk, um den doppelten Zweck, eine dampfdichte und zugleich elastische Verbindung zwischen der abgesondert bestehenden obern reibenden Fläche der Schieber und dem Körper desselben selbst zu erreichen, schon früher in meiner Abhandlung über meine Marinemaschine beschrieben habe, so will ich hier nicht wieder darauf eingehen, sondern nur bemerken, daß man für diese Viederung, wenn die Furche oder der Falz tiefer ist, und die erhabene Rippe der obern Platte verhältnißmäßig tief in sie eingreift, statt vulcanisirten Kautschuks sehr lose gesponnene Flachs- oder Hanfstränge, auch allenfalls Streifen von gutem feinem und weichem Filz nehmen kann. Letzterer dürfte noch den Vortheil einer längern Dauerhaftigkeit und größern Elasticität an sich tragen, wenn gleich nicht geläugnet werden kann, daß er, um gehörig dampfdicht zu werden, eines festern Zusammenschraubens bedarf, als Flachs und Hanf, und daß dadurch der Druck und mit ihm die Reibung der auf einander arbeitenden Flächen vermehrt werden müßte. Eine wichtige Verbesserung dieser Vorrichtung würde es auch noch seyn, wenn die obere Fläche des Schiebers nicht unmittelbar an dem Deckel der Steuerungsbüchse riebe, sondern gegen eine besondere Platte, die verstellbar an den Deckel befestigt würde. Durch Verstellung dieser Platte könnte man immer leicht nachhelfen, wenn die untere und obere reibende Fläche der Schieber und die untere Reibungsfläche des Deckels oder der eben erwähnten verstellbaren Platte nach und nach sich abnutzte, wengleich derselbe Zweck auch allenfalls durch Einlegen von mehr vulcanisirtem Kautschuk, Flachs, Hanf oder Filz zu erreichen seyn möchte. Auf welche Weise diese Platte bei meiner Marinemaschine sowohl als bei meinen Normallandmaschinen leicht und bequem verstellbar gemacht werden könne, werden wir später erfahren, wenn diejenige Vorrichtung näher beschrieben wird, die ich in Erwägung, daß die Anwendung der Viederungen von vulcanisirtem Kautschuk, Flachs, Hanf oder Filz zur dampfdichten und elastischen Verbindung der obern reibenden Fläche der Schieber mit dem Körper derselben noch immer mißlich seyn und manche Schwierigkeiten und Unsicherheiten in ihrem Gefolge haben möchte, besonders für den mir in dieser Abhandlung gestellten Zweck empfehlen möchte.

An dieser Vorrichtung ist die obere reibende Fläche der Schieber nicht besonders vorhanden, sondern die Decke, die den Canal für den